



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

1911-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 23. April 1911

Rosenmontag

Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben

Regie: Emil Reiter

PERSONEN:

Gertrude Reimann		Marianne Rub
Der rangälteste Hauptmann		Karl Lobertz
Hugo von Marschall		Paul Tietsch
Harold Hofmann	} Oberleutnants	Heinrich Götz
Peter von Ramberg		Hans Godeck
Paul von Ramberg		Ernst Rotmund
Ferdinand von Grobitzsch		Wilhelm Kolmar
Moritz Diesterberg		Alexander Kökert
Hans Rudorff	} Leutnants	Georg Köhler
Benno von Klewitz		Robert Günther
Franz Glahn		Hermann Kupfer
Fritz von der Leyen, Fähnjenker		Hubert Orth
Dr. Fritz Meitzen, Stabsarzt		Karl Fischer
August Schmitz, Kommerzienrat		Karl Neumann-Hoditz
Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz		Emil Hecht
Drewes, Ordonnanz		Hugo Schödl
Heinrich Nettelbusch, Bursche von Rudorff		Gustav Trautschold
Joseph Wachowiok, Bursche von Glahn		Heinrich Fällkrug

Offiziere, Fähnriche, Fähnjenker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10³/₄ Uh

Nach dem 1. und 4. Akt grössere Pausen.

Beurlaubt: Else Tuschkan, Maria Vera.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50	2. Abteilung	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50
2. Reihe	" 2.—	4. Abteilung	" 1.—
3. Reihe	" 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 5—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater

44. Vorstellung im Abonnement C.

Die Afrikanerin

Anfang 7 Uhr